

WEBINAR: UMSATZSTEUERLICHE FALLSTRICKE BEI DER LIEFERUNG VON WAREN

PETER PICHLER / GREGOR SCHMOIGL



WIR SIND INDUSTRIE

Fragen?

GEBEN SIE IHRE FRAGEN IM FRAGEN-CHAT EIN:

1.



Öffnen Sie den Fragen-Chat

2.



Geben Sie
hier Ihre Fragen ein

Umsatzsteuerliche Fallstricke bei der Lieferung von Waren

Peter Pichler | Gregor Schmoigl

Webinar, 12.11.2025

Überblick

Häufige Fehler und Stolpersteine bei Verwendung der UID-Nummer bei innergemeinschaftlichen Lieferungen	03
Umsatzsteuerliche Risiken bei Abholfällen (zB Ausfuhrlieferungen)	12
Richtige Abwicklung von Reihengeschäften	17
Haftungsrisiko beim Erwerb von Waren von ausländischen Lieferanten mit österreichischer Umsatzsteuer	32
Periodengerechte Geltendmachung von Vorsteuern	36

Fehler und Stolpersteine bei Verwendung der UID- Nr bei ig Lieferungen

Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm ig Lieferungen

Grundkonzept der innergemeinschaftlichen Lieferung (Art 6 Abs 1 iVm Art 7 UStG)

- Lieferung eines körperlichen Gegenstandes von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat
- Abnehmer ist Unternehmer, der den Gegenstand für sein Unternehmen erwirbt oder juristische Person
 - UID-Nummer als Indiz für Unternehmereigenschaft des Abnehmers
- Lieferung ist im anderen Mitgliedstaat als ig Erwerb steuerbar
- **Gültige ausländische UID-Nummer und korrekte Erklärung in ZM** sind **zwingende Voraussetzungen** für die Steuerbefreiung!
 - Daher Einholung und Prüfung der UID-Nummer des Kunden von zentraler Bedeutung
 - Prüfung der UID-Nummer über MIAS oder FinanzOnline
- Zusätzlich ist auf einen ordnungsgemäßen Transportnachweis zu achten

Risiken bei ungültigen, falschen oder inländischen UID-Nummern der Kunden

- Versagung Steuerbefreiung und nachträgliche Vorschreibung von Umsatzsteuer
- Kein Vorsteuerabzug für festgesetzte Umsatzsteuer auf Ebene des Kunden
- Strafen, Zuschläge, Zinsen

Schritte zur Vermeidung von Risiken

Vorgehensweise zur Vermeidung von Risiken

- Generell ist auf eine korrekte Hinterlegung der UID-Nummer sowie des Namens und der Anschrift des Kunden zu achten
- „Stufe 1“ Prüfung – Prüfung der grundsätzlichen Gültigkeit
 - Ungültige UID-Nummer steht der Steuerbefreiung von vornherein entgegen
 - **Achtung:** Unmittelbarer Abnehmer/Vertragspartner muss gültige UID-Nummer aufweisen und nicht ein davon abweichender Warenempfänger!
- „Stufe 2“ Prüfung – Prüfung der korrekten Zuordnung der UID-Nummer zum konkreten Kunden
 - Name und Anschrift laut MIAS/FinanzOnline muss mit Stamm-/Rechnungsdaten übereinstimmen
 - Bei fehlender Übereinstimmung Prüfung im Einzelfall erforderlich

Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfung der UID-Nummer



rote Fälle → keine Steuerbefreiung: Ungültige UID-Nummer



gelbe Fälle → Detailprüfung erforderlich: Falscher Firmenname, Adresse stimmt nicht mit Stammdaten überein (zB Zweigniederlassung statt Sitz)



grüne Fälle → Prüfung erfolgreich: Keine Abweichung bei Firmennamen und Adresse, unbedeutliche Abweichungen (zB Rechtsformzusatz „GmbH“ statt „GesmbH“, „Str.“ statt „Straße“)

Automatisierte Prüfung UID-Nummer

Unterschiedliche ERP-Systeme und Softwaretools ermöglichen eine automatisierte und laufende Prüfung von UID-Nummern

Beispielhafte Anwendung LeitnerLeitner VAT Screener

- Im SAP-System hinterlegte Daten werden auf umsatzsteuerliche Auffälligkeiten geprüft
- Auf dieser Basis können standardmäßig vorgesehene Kontrollabfragen durchgeführt werden
- Nicht plausible Transaktionen werden gefiltert und in übersichtlicher Form dargestellt
 - zB Verbuchung als steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung, obwohl ein inländischer Bestimmungsort oder eine österreichische UID des Kunden hinterlegt sind
 - Zahlreiche weitere Anwendungsbereiche

Innergemeinschaftliche Lieferungen mit inländischer USt-ID																																			
Beschreibung																																			
Es wird geprüft, ob es Ausgangsrechnungen mit einer inländischen USt-ID des Rechnungsempfängers gibt, bei denen das Steuernachweis für steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen verwendet wurde. Die Prüfung sollte keine Ergebnisse liefern, da eine ausländische USt-ID materielle Voraussetzung für die Steuerbefreiung ist, so dass es hier keine Ausnahmen geben sollte.																																			
X Anzahl gefundener Positionen: 1																																			
Belege ausblenden																																			
<table border="1"><thead><tr><th>Ship-to</th><th>Delivery plant</th><th>Tax departure country</th><th>Destination country</th><th>VAT ID</th><th>Incoterm 1</th><th>Incoterm 2</th><th>Material number</th><th>Material description</th><th>GL Ac.</th><th>Line Item</th><th>Net value</th></tr></thead><tbody><tr><td>12345 - Janssen</td><td>102 - Plant AT</td><td>AT</td><td>NL</td><td>ATU12345678</td><td>DDP</td><td>Heerlen</td><td>1737201D</td><td>Spare Parts ABC</td><td>0050000X</td><td>1</td><td>12500,00</td></tr></tbody></table>												Ship-to	Delivery plant	Tax departure country	Destination country	VAT ID	Incoterm 1	Incoterm 2	Material number	Material description	GL Ac.	Line Item	Net value	12345 - Janssen	102 - Plant AT	AT	NL	ATU12345678	DDP	Heerlen	1737201D	Spare Parts ABC	0050000X	1	12500,00
Ship-to	Delivery plant	Tax departure country	Destination country	VAT ID	Incoterm 1	Incoterm 2	Material number	Material description	GL Ac.	Line Item	Net value																								
12345 - Janssen	102 - Plant AT	AT	NL	ATU12345678	DDP	Heerlen	1737201D	Spare Parts ABC	0050000X	1	12500,00																								

Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfschritt 1 – Allgemeine Prüfung der UID-Nummern

- Prüfung aller im System hinterlegter UID-Nummern von Kunden
- Festlegung eines „Scores“ zur Klassifizierung der UID-Nummer (rot/gelb/grün)
- Sicherstellung insbesondere bei den „roten“ Fällen, dass keine steuerbefreite ig Lieferung fakturiert wurde

Year	Document number	Tax code	Vies Result	Score	Name	Score Address	Base amount
2023	6750023817	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6	0,74	-20867,04	
2023	6750023818	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1	0,85	-11225,4	
2023	6750023827	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6	0,74	-19823	
2023	6750023828	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6	0,74	-20928,96	
2023	6750023829	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1	0,88	-22462,34	
2023	6750023831	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1	0,88	-22339,59	
2023	6750023843	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6	0,74	-20918,64	
2023	6750023845	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1	0,88	-26771,27	
2023	6750023846	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6	0,74	-20852,42	

Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfschritt 2 – Kontrolle aller Lieferungen in das EU-Ausland an Kunden mit unbekannter bzw ungültiger UID-Nummer

- Prüfung aller im System hinterlegten Lieferungen mit Bestimmungsort im EU-Ausland, bei denen der Kunde über keine gültige UID-Nummer verfügt
- Sicherstellung, dass sämtliche Lieferungen mit österreichischer Umsatzsteuer fakturiert wurden

Invoice number	Tax Code	Tax rate	VAT-ID	Tax departure country	Destination country	Incoterm
6752009173	A2 - 20% output tax	20		AT	CZ	DAP
6752009174	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009178	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009185	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009189	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009195	A2 - 20% output tax	20		AT	CZ	DAP
6752009197	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009199	A2 - 20% output tax	20		AT	HU	DAP

Aktuelle Rechtsprechung iZm Lieferungen in das Ausland

Aktuelle Vorlagefrage des BFG an das EuG iZm UID-Nummern bei ig Lieferungen (Beschluss vom 18.9.2025, anhängig beim EuG als Rechtsache T-689/25)

→ **Frage 1**

- Ist die Bekanntgabe einer ausländischen **UID-Nummer eine materielle Voraussetzung** für die Steuerbefreiung einer innergemeinschaftlichen Lieferung sodass die Lieferung bei fehlender Bekanntgabe einer solchen UID steuerpflichtig ist?

→ **Frage 2**

- Wenn eine steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung vorliegt, besteht dafür ein **Recht auf Vorsteuerabzug**?

→ **Fragen 3 und 4**

- Wenn ein Vorsteuerabzug möglich ist, kann die **Rechnung** über die steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung **berichtigt** werden, wenn der Empfänger nachträglich eine bereits zum Zeitpunkt der Lieferung vergebene und gültige ausländische UID bekannt gibt oder steht ein Vorsteuerabzug des Empfängers einer Berichtigung entgegen?
- Wirkt eine solche Berichtigung auf den Zeitpunkt des Umsatzes zurück (**ex-tunc Berichtigung**) **oder** erst im Zeitpunkt der Berichtigung (**ex-nunc Berichtigung**)?

Aktuelle Rechtsprechung iZm Lieferungen in das Ausland

EuGH-Urteil vom 01.08.2025, C-602/24, W.

→ Ausgangslage

- Lieferungen von Waren wurden in Polen als steuerbefreite ig Lieferung gemeldet
- Der tatsächliche Transport der Waren durch den Erwerber erfolgte allerdings in ein Drittland (ohne Wissen des Lieferanten)
- Polnische Steuerbehörden verweigern die Steuerbefreiung für Ausfuhrlieferungen, da der Lieferant über keinen formal korrekten Ausfuhrnachweis verfügt
- Qualifizieren des Umsatzes als steuerpflichtige Inlandslieferung mit polnischer Umsatzsteuer

→ Entscheidung des EuGH

- Steuerbefreiung ist anzuwenden, wenn materielle Voraussetzungen erfüllt sind
 - Eigentumsübertragung an den Erwerber
 - Tatsächliche Beförderung der Waren in ein Drittland
- Formale Mängel sind unbeachtlich
 - Fehlende Ausfuhrdokumente ändern nichts an der Steuerbefreiung, wenn die Ausfuhr objektiv feststeht
 - Im konkreten Fall wurde der Nachweis aufgrund entsprechender Ermittlungen der polnischen Behörden anhand von Zolldokumenten erbracht

Anwendung der Rechtsprechung auch bei als Ausfuhrlieferungen erklärten ig Lieferungen in das EU-Ausland offen

- Vorliegen einer ausländischen UID-Nummer des Kunden sowie nachträgliche Erklärung in der ZM wohl aber jedenfalls erforderlich

Umsatzsteuerliche Risiken bei Abholfällen (zB Ausfuhrlieferungen)

Umsatzsteuerlichen Rahmenbedingungen iZm Ausfuhrlieferungen

Warenlieferungen in Drittländer werden unter den Voraussetzungen des § 7 UStG von der Umsatzsteuer befreit

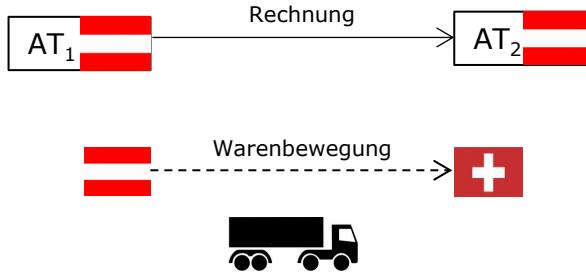
Unternehmer (=Lieferant) versendet oder befördert Gegenstand der Lieferung ins Drittlandsgebiet (§ 7 Abs 1 Z 1)

- Transport durch leistenden Unternehmer
- Kein ausländischer Abnehmer erforderlich

Leistungsempfänger (=Abnehmer) versendet oder befördert Gegenstand ins Drittlandsgebiet (§ 7 Abs 1 Z 2)

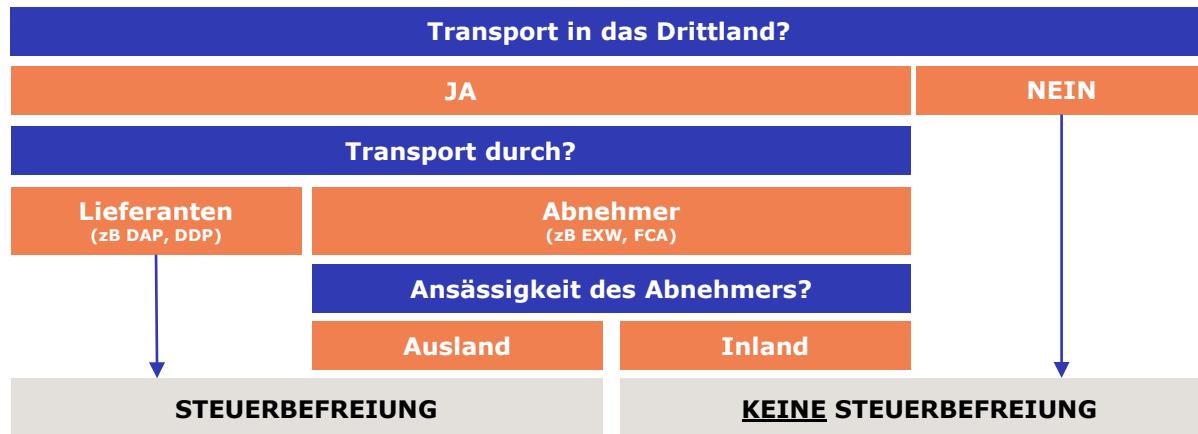
- Transport durch (unternehmerischen) Leistungsempfänger
- Leistungsempfänger muss ausländischer Abnehmer sein

Umsatzsteuerlichen Rahmenbedingungen iZm Ausfuhrlieferungen



- **Variante a) Transport durch AT₁ oder von AT₁ beauftragt**
 - Steuerbefreite Ausfuhrlieferung gem § 7 Abs 1 Z 1 UStG (Beförderung/Versendung durch Lieferanten)
- **Variante b) Transport durch AT₂ oder von AT₂ beauftragt**
 - Keine steuerbefreite Ausfuhrlieferung, da kein ausländischer Abnehmer!
 - Rechnung durch AT₁ mit österreichischer USt
 - AT₂ kann unter den allgemeinen Voraussetzungen Vorsteuerabzug in Österreich geltend machen

Umsatzsteuerlichen Rahmenbedingungen iZm Ausfuhrlieferungen



Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfung von Ausfuhrlieferungen unter Verwendung des Incoterms „FCA“

- Ermittlung sämtlicher als Ausfuhrlieferungen verbuchter Umsätze unter Verwendung des Incoterms „FCA“
- Prüfung der entsprechenden Kundendaten im Hinblick auf die Ansässigkeit

Invoice number	Tax Code	Sold-to	Ship-to	Tax departure country	Destination country	Incoterm
6750023956	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750023956	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750023956	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024023	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024023	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024023	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024336	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024336	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	TR	FCA
6750024336	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	TR	FCA

Richtige Abwicklung von Reihengeschäften

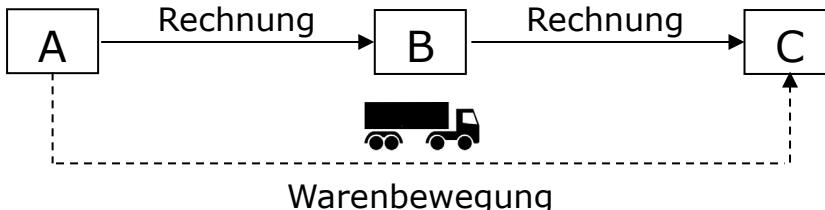
Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

Definition

- Umsatzgeschäft zwischen mehreren Unternehmern über denselben Gegenstand
- Gegenstand wird unmittelbar vom ersten zum letzten Unternehmer in der Kette geliefert

Grundsätze bei der Beurteilung

- Keine Sonderregelung bezüglich Leistungsort und -zeitpunkt
- Es kann nur eine „bewegte“ Lieferung geben
 - Nur die bewegte Lieferung kann steuerfrei ig Lieferung (oder Ausfuhrlieferung) sein
- Alle übrigen Lieferungen sind ruhende Lieferungen



Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

Definition „Reihengeschäft“

- Ein Reihengeschäft liegt vor, wenn mehrere Unternehmer Umsatzgeschäfte über dieselben Gegenstände abschließen (mehrere Lieferungen in einer Reihe) und diese Gegenstände **unmittelbar vom ersten Lieferer an den letzten Abnehmer** (Empfänger) in der Reihe versandt oder befördert werden (§ 3 Abs 15 Z 5 UStG)
- Gilt für Reihengeschäfte **unabhängig davon, wie viele Unternehmer in der Reihe beteiligt** sind
- Gilt auch dann, wenn der **letzte Abnehmer ein Nichtunternehmer** ist

Begriff „Zwischenhändler“

- Jener Lieferant innerhalb der Reihe (mit Ausnahme des *ersten Lieferanten* und des *letzten Erwerbers*), der die **Gegenstände selbst oder auf seine Rechnung durch einen Dritten** vom ersten Lieferanten zum letzten Erwerber **befördert oder versendet** (§ 3 Abs 15 Z 6 UStG)
- Zwischenhändler kann auch bei längeren Reihengeschäften **immer nur ein Unternehmer** sein

Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

Zuordnung des Transports zu einer Lieferung

→ Transport durch ersten Lieferer

- Wird der Gegenstand durch den **ersten Lieferer** in der Reihe befördert oder versendet, wird die bewegte Lieferung der **Lieferung durch den ersten Lieferer** zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit a UStG)

→ Transport durch letzten Abnehmer

- Wird der Gegenstand durch den **letzten Abnehmer** in der Reihe befördert oder versendet, wird die bewegte Lieferung der **Lieferung an den letzten Abnehmer** zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit d UStG)

→ Transport durch Zwischenhändler

- Erfolgt die Beförderung/Versendung durch den Zwischenhändler (B), wird die bewegte Lieferung der **Lieferung an den Zwischenhändler** (Lieferung A - B) zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit c UStG)
- Erfolgt die Beförderung/Versendung durch den Zwischenhändler (B) und teilt er seinem Lieferanten die ihm vom **Abgangsmitgliedsland** erteilte **UID-Nummer** mit, wird die bewegte Lieferung der **Lieferung durch den Zwischenhändler** (Lieferung B - C) zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit b UStG)

Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

Lieferort für die „ruhende“ Lieferung

→ Vor der „bewegten“ Lieferung

- Lieferort, wo die Beförderung oder Versendung **beginnt** (§ 3 Abs 15 Z 3 UStG)

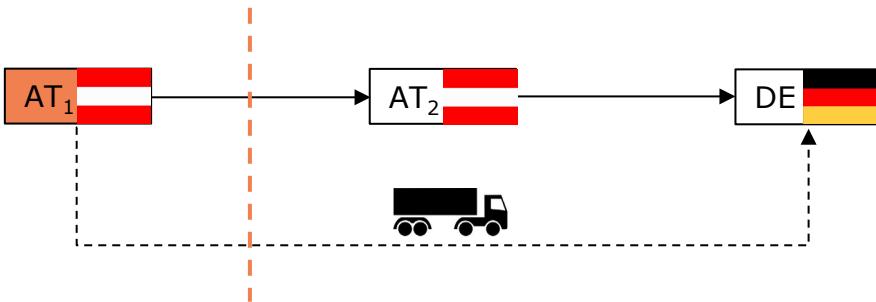
→ Nach der „bewegten“ Lieferung

- Lieferort, wo die Beförderung oder Versendung **endet** (§ 3 Abs 15 Z 4 UStG)

Fallbeispiel 1 – Reihengeschäfte

Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **ersten Unternehmer**



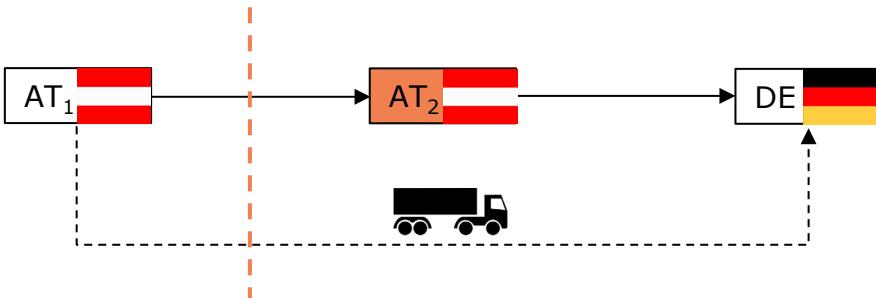
Lösung

- **Lieferung von AT₁ an AT₂**
 - § 3 Abs 15 Z 1 lit a UStG (bewegte Lieferung)
 - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
 - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG, soweit AT₂ über eine deutsche (bzw andere ausländische) UID-Nummer verfügt
 - dUStG: ig Erwerb von AT₂ in Deutschland
 - Registrierungspflicht für AT₂ in Deutschland
- **Lieferung von AT₂ an DE**
 - § 3 Abs 15 Z 4 UStG (ruhende Lieferung)
 - LO, wo die Beförderung/Versendung endet → Deutschland
 - in Österreich nicht steuerbar
 - dUStG: Inlandslieferung durch AT₂ (deutsche Umsatzsteuer)

Fallbeispiel 2 - Reihengeschäfte

Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **mittleren Unternehmer**
- AT₂ tritt mit **deutscher** UID-Nummer auf



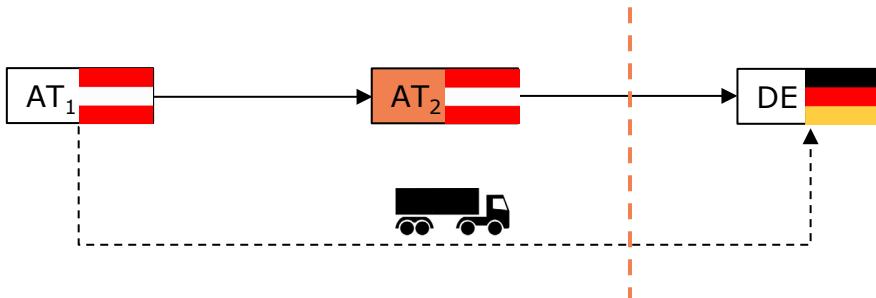
Lösung

- **Lieferung von AT₁ an AT₂**
 - § 3 Abs 15 Z 1 lit c UStG (bewegte Lieferung)
 - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
 - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG, soweit AT₂ über eine deutsche (bzw andere ausländische) UID-Nummer verfügt
 - dUStG: ig Erwerb von AT₂ in Deutschland
- **Lieferung von AT₂ an DE**
 - § 3 Abs 15 Z 4 UStG (ruhende Lieferung)
 - LO, wo die Beförderung/Versendung endet → Deutschland
 - in Österreich nicht steuerbar
 - dUStG: Inlandslieferung durch AT₂ (deutsche Umsatzsteuer)
- **Lösung wie bei Beförderung/Versendung durch den ersten Unternehmer**

Fallbeispiel 3 - Reihengeschäfte

Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **mittleren Unternehmer**
- AT₂ tritt mit **österreichischer** UID-Nummer auf



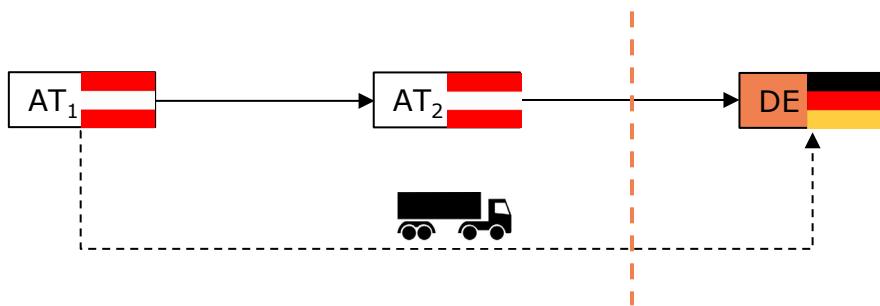
Lösung

- **Lieferung von AT₁ an AT₂**
 - § 3 Abs 15 Z 3 UStG (ruhende Lieferung)
 - LO, wo die Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
 - In Österreich steuerbar und steuerpflichtig
 - öUStG: steuerpflichtige Inlandslieferung durch AT₁
- **Lieferung von AT₂ an DE**
 - § 3 Abs 15 Z 1 lit b UStG (bewegte Lieferung)
 - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
 - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG
 - dUStG: ig Erwerb von DE in Deutschland
- **Vorteil: Vermeidung der Registrierungsverpflichtung für AT₂ in Deutschland**

Fallbeispiel 4 - Reihengeschäfte

Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **letzten Unternehmer**



Lösung

- **Lieferung von AT₁ an AT₂**
 - § 3 Abs 15 Z 3 UStG (ruhende Lieferung)
 - LO, wo die Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
 - In Österreich steuerbar und steuerpflichtig
 - öUStG: steuerpflichtige Inlandslieferung durch AT₁
- **Lieferung von AT₂ an DE**
 - § 3 Abs 15 Z 1 lit d UStG (bewegte Lieferung)
 - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
 - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG
 - Keine Registrierungspflicht für AT₂ in Deutschland
 - dUStG: ig Erwerb von DE in Deutschland

Typische Fragestellungen in der Praxis

Lieferungen durch österreichische Produzenten (ersten Unternehmer in der Lieferkette) aus Österreich heraus

→ Schritt 1 – Wohin wird die Ware physisch geliefert?

- Prüfung, ob sich der Bestimmungsort der Ware im Inland, EU-Ausland oder Drittland befindet

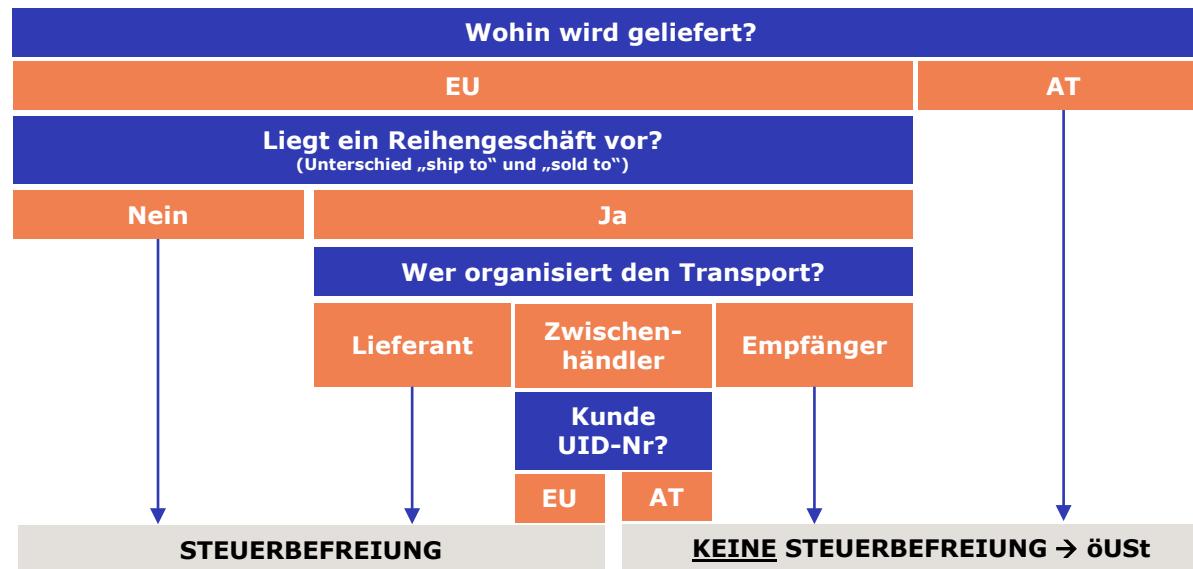
→ Schritt 2 – Liegt ein Reihengeschäft vor?

- Prüfung zB anhand des Umstands, ob eine unterschiedliche „ship-to“ und „sold-to“ Adresse vorliegt?

→ Schritt 3 – Wer organisiert den Transport?

- Prüfung, zB anhand der vereinbarten Incoterms
 - Liefer-Incoterms → idR Transport durch Produzenten (ersten Unternehmer)
 - Abhol-Incoterms → idR Transport durch Zwischenhändler oder (End-)Empfänger

Falllösungsschema für EU-Reihengeschäfte von Produzenten (Erstlieferanten)



Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfung von (möglichen) Reihengeschäften als erster Lieferant

- Prüfung, ob „ship-to“ und „sold-to“ voneinander abweichen
- Prüfung, ob der verwendete Steuercode zum Incoterm passt

Invoice number	Tax Code	Tax departure country	Destination country	Sold-to	Ship-to	Incoterm 1
6750023880	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	CPT
6750023964	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	CPT
6750024154	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024157	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024158	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024159	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024318	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	IT	xxx	xxx	DAP
6750024319	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	IT	xxx	xxx	DAP
6750024320	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	IT	xxx	xxx	DAP

Typische Fragestellungen in der Praxis

Lieferungen durch österreichische Händler (mittlerer Unternehmer in der Lieferkette)

→ Schritt 1 – Von wo nach wo wird die Ware physisch geliefert?

- Prüfung, ob sich der Abgangsort der Ware im Inland, EU-Ausland oder Drittland befindet
- Prüfung, ob sich der Bestimmungsort der Ware im Inland, EU-Ausland oder Drittland befindet

→ Schritt 2 – Wer organisiert den Transport?

- Prüfung, zB anhand der mit dem Vorlieferanten und Kunden vereinbarten Incoterms

→ Schritt 3 – Welche UID-Nummer ist vom Händler zu verwenden?

- UID-Nummer des Abgangslands
- UID-Nummer des Bestimmungslands
- Österreichische UID-Nummer bei Dreiecksgeschäften

Falllösungsschema für EU-Reihengeschäfte von Händlern (mittleren Unternehmern)



Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfung von (möglichen) Reihengeschäften als mittlerer Unternehmer

- Prüfung, ob Abgangs- und Bestimmungsort in zwei unterschiedlichen Staaten sind
- Prüfung, ob der verwendete Steuercode zum Incoterm passt

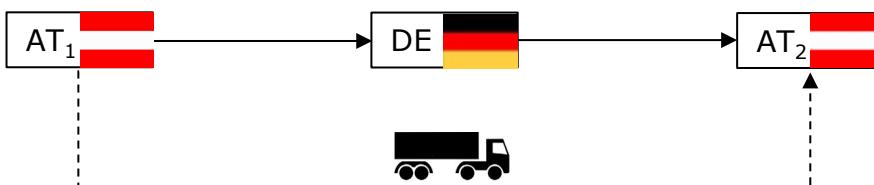
Invoice number	Tax Code	Sold-to	Ship-to	VAT-ID	Tax departure country	Destination country	Incoterm
6751027823	A2 - 20% output tax	xxx	xxx	xxx	AT	AT	EXW
6751029266	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	DAP
6751029267	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	FCA
6751029270	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	DAP
6751029271	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	FCA
6751028894	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	ES	FCA
6751028908	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	CPT
6751029489	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030057	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030058	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030059	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030226	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP

Haftungsrisiko beim Erwerb von Waren von ausländischen Lieferanten mit österreichischer Umsatzsteuer

Haftungsrisiko bei Eingangsrechnungen von ausländischen Lieferanten

Sachverhalt

- Der österreichische Unternehmer AT₂ erwirbt Waren beim deutschen Lieferanten DE
- DE erwirbt die Waren seinerseits beim österreichischen Hersteller AT₁
- Die Waren werden im Zuge der beiden Lieferungen direkt innerhalb Österreichs von AT₁ zu AT₂ transportiert



Lösung

- Die Waren verlassen im Zuge der beiden Lieferungen physisch Österreich nicht
- Sowohl die Lieferung von AT₁ an DE als auch jene von DE an AT₂ ist grundsätzlich **in Österreich steuerpflichtig**
 - Eine steuerbefreite ig Lieferung oder Ausfuhrlieferung ist mangels Warenbewegung in das Ausland nicht denkbar
 - Dies gilt unabhängig davon, welche Partei den Transport durchführt bzw beauftragt
- Sowohl AT₁ an DE als auch DE an AT₂ muss idR eine **Rechnung mit österreichischer Umsatzsteuer** ausstellen
- DE und AT₂ haben jeweils unter den allgemeinen Voraussetzungen ein **Vorsteuerabzugsrecht**

Haftungsrisiko bei Eingangsrechnungen von ausländischen Lieferanten

Einbehälte- und Abfuhrverpflichtung gem § 27 Abs 4 UStG

- Ein Unternehmer (hier AT₂) muss beim Bezug einer Lieferung oder sonstigen Leistung mit österreichischer Umsatzsteuer **von einem ausländischen Unternehmer** (hier DE) die fakturierte Umsatzsteuer einbehalten und im Namen und für Rechnung des Lieferanten (hier DE) an das Finanzamt Österreich entrichten
 - Es ist folglich **ausschließlich** der fakturierte **Nettobetrag an den leistenden Unternehmer** (hier DE) **zu entrichten**
 - Zur Gewährleistung einer korrekten Zuordnung beim Finanzamt, ist die Steuernummer des leistenden Unternehmers (hier DE) im Rahmen der Überweisung anzugeben (zB „U 10/2025; StN xx xxx/xxxx“)
- Bei Nichteinhaltung der Regelung (dh Entrichtung der Umsatzsteuer an den leistenden Unternehmer) kommt es zu einer **Haftung** des Leistungsempfängers (hier AT₂) im Falle eines Steuerausfalls
 - **Achtung:** Die Regelung greift auch dann, wenn der leistende Unternehmer (hier DE) eine Rechnung ohne österreichische Umsatzsteuer ausstellt, jedoch dazu verpflichtet wäre!
- Die Regelung kommt **nicht** zur Anwendung, wenn der leistende Unternehmer (hier DE) über eine **Betriebsstätte iSd BAO in Österreich** verfügt
 - Nachweis durch Formular U71

Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfung von Eingangsrechnungen ausländischer Unternehmer mit österreichischer Umsatzsteuer

- Prüfung, ob Eingangsrechnungen von ausländischen Unternehmen mit österreichischer Umsatzsteuer ausgestellt wurden
- Prüfung, ob die Verrechnung mit österreichischer Umsatzsteuer materiell-rechtlich korrekt ist
- Prüfung, ob die Haftungsbestimmung gem § 27 Abs 4 UStG anwendbar ist

Document number	Year	Tax Code	Supplier	Supplier Country
7050314947	2023	E4 -	xxx	IT
7050314951	2023	E4 -	xxx	DE
7050314956	2023	E9 -	xxx	DE
7050314971	2023	V2 - 20% input tax	xxx	BE
7050315051	2023	V2 - 20% input tax	xxx	DE
7050315052	2023	V2 - 20% input tax	xxx	IT
7050315067	2023	E4 -	xxx	CZ
7050315070	2023	V0 - 0% input tax	xxx	CH
7050315071	2023	V0 - 0% input tax	xxx	CH
7050315072	2023	V0 - 0% input tax	xxx	CH
7050315074	2023	V2 - 20% input tax	xxx	BE
7050315079	2023	V0 - 0% input tax	xxx	AU

Periodengerechte Geltendmachung von Vorsteuern

Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen

Zeitpunkt des Vorsteuerabzug

- > Das Vorsteuerabzugsrecht entsteht idR mit **Erbringung der Leistung und Vorliegen einer ordnungsgemäßen Rechnung**
- > Lt Ansicht der Finanzverwaltung ist grundsätzlich das **Rechnungsausstellungsdatum** entscheidend
- > Bei verspätetem **Einlangen der Rechnung** ist jedoch eine spätere Geltendmachung möglich (vgl UStR Rz 1816)
 - Dies gilt dann, wenn die Rechnung derartig verspätet einlangt, dass sie im Veranlagungszeitraum der Rechnungsausstellung **nicht mehr berücksichtigt werden kann**
- > Lt Rechtsprechung des BFG ist das **Rechnungseingangsdatum** entscheidend
 - Dies wird jedoch zT kritisch in der Literatur gesehen

Risiken bei verspäteter Geltendmachung des Vorsteuerabzugs

- > Insbesondere in jenen Fällen kritisch, in denen unterschiedliche Veranlagungszeiträume betroffen sind
- > Versagung des Vorsteuerabzugs aus formalen Gründen und keine Möglichkeit der Geltendmachung in der Vorperiode
- > Säumniszuschlag und Umsatzsteuerzinsen

Schritte zur Vermeidung von Risiken

Prüfung von Abweichungen zwischen Rechnungs- und Buchungsdatum

Year	Document nr	Tax code	Posting date	Document da	Difference in days
2023	7050314555	V0 - 0% input tax	12.04.2023	01.01.2023	101
2023	501010399	V2 - 20% input tax	01.06.2023	31.12.2022	152
2023	7050322457	V2 - 20% input tax	13.07.2023	21.11.2022	234
2023	501056945	V2 - 20% input tax	22.01.2024	19.05.2023	248
2023	7050338532	V2 - 20% input tax	22.01.2024	25.10.2023	89
2023	7050338663	V2 - 20% input tax	23.01.2024	30.09.2023	115
2023	501062931	V2 - 20% input tax	22.02.2024	05.10.2023	140

Für Ihre Fragen
stehen wir sehr gerne
zur Verfügung!



**Peter
Pichler**

+43 732 7093 2312
peter.pichler@leitnerleitner.com
A 4020 Linz, Kapuzinerstraße 38



**Gregor
Schmoogl**

+43 732 7093 2341
gregor.schmoogl@leitnerleitner.com
A 4020 Linz, Kapuzinerstraße 38

AUSTRIA

A 4020 Linz, Kapuzinerstraße 38
+43 732 70 93-0
linz.office@leitnerleitner.com

A 5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 7
+43 662 847 093-0
salzburg.office@leitnerleitner.com

A 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 14
+43 1 718 98 90-0
wien.office@leitnerleitner.com

A 8041 Graz, Liebenauer Tangente 6
+43 316 426 100
graz.office@leitnerleitner.com

A 6020 Innsbruck, Sillgasse 12
+43 512 55 77 55-0
innsbruck.office@leitnerleitner.com

A 4910 Ried/Innkreis, Roßmarkt 2
+43 7752 858 88
ried.office@leitnerleitner.com

AUSTRIA

A 4240 Freistadt, Galgenau 51
+43 7942 747 47
freistadt.office@leitnerleitner.com

A 6850 Dornbirn, Lustenauerstraße 64
+43 5572 404 060
dornbirn.office@leitnerleitner.com

A 6370 Kitzbühel, Ehrenbachgasse 4
+43 5356 930 30
kitzbuehel.office@leitnerleitner.com

A 4120 Neufelden, Veldner Straße 39
+43 7282 930 30
neufelden.office@leitnerleitner.com

BOSNIA-HERZEGOVINA

BIH 71 000 Sarajevo, Hiseta 15
+387 33 201 628
sarajevo.office@leitnerleitner.com

CROATIA

HR 10 000 Zagreb, Heinzelova ulica 70
+385 1 60 64-400
zagreb.office@leitnerleitner.com

CZECH REPUBLIC

CZ 180 00 Praha 8, Voctářova 2449/5
+420 22 888 921
praha.office@leitnerleitner.com

HUNGARY

H 1027 Budapest, Kapás utca 6-12
+36 1 279 29-30
budapest.office@leitnerleitner.com

H 6000 Kecskemét, Kisfaludy utca 5
+36 76 884 021
kecskemet.office@leitnerleitner.com

SLOVAKIA

SK 811 03 Bratislava, Staromestská 3
+421 2 591 018-00
bratislava.office@leitnerleitner.com

SLOVENIA

SI 1000 Ljubljana, Dunajska cesta 159
+386 1 563 67-50
ljubljana.office@leitnerleitner.com

SERBIA

SRB 11000 Beograd, Knez Mihailova Street 1-3
+381 11 655 51 05
beograd.office@leitnerleitner.com

SWITZERLAND

CH 8001 Zürich, Selnaustrasse 6
+41 44 226 36 10
zuerich.office@leitnerleitner.com

Fragen?

GEBEN SIE IHRE FRAGEN IM FRAGEN-CHAT EIN:

1.



Öffnen Sie den Fragen-Chat

2.



Geben Sie
hier Ihre Fragen ein

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Präsentation des Webinars wird Ihnen
zugeschickt!